

Niederschrift zur 8. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus, Kultur und Wirtschaft am Donnerstag, dem 23. Mai 2013 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack, Gerhard-Rohlf's-Straße 62, 28757 Bremen

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Vorsitzende: OAL Herr Dornstedt
Schriftführerin: Frau Kolossa

Tagesordnung:

**Städtebauliche Rahmenplanung für das Zentrum von Vegesack
- Auswertung der Bürgerversammlung -**

Anwesende Mitglieder:

Sprehe, Heike für Herrn Dr. Hartwig, Jürgen
Littke-Skiera, Britta
Riskalla, Hans
Sulimma, Wilfried ab 19.10 Uhr
Tienken, Volker
Scharf, Detlef
Pörschke, Thomas
Wieden, Roland
Littke-Skiera, Britta
Degenhard, Cord für Schöttler, Vera

Sonstige Teilnehmer:

Herr Prof. Dr. Kubicek Institut für Informationsmanagement
Herr Gawelczyk
Herr Hafke Bauamt Bremen-Nord

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer Herrn Prof. Dr. Kubicek vom Institut für Informationsmanagement Bremen, Herrn Hafke vom Bauamt Bremen-Nord und Herrn Gawelczyk, der sich als interessierter Bürger von vornherein in diesen Prozess integriert und sich daran beteiligt hat.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

Eingangs ruft der Vorsitzende noch einmal in Erinnerung, dass im Jahre 2011 im Rahmen einer vom Beirat durchgeführten Planungskonferenz beschlossen wurde, gemeinsam mit diesem Ausschuss eine Zukunftswerkstatt durchzuführen, um selbst Ideen für die Weiterentwicklung des Zentrums von Vegesack einzubringen. Von großer Bedeutung dabei sind die Anforderungen der Bewohner von Vegesack und der Besucher des Mittelzentrums in der Region, die diese an dieses Zentrum stellen. Somit wurde im Jahre 2012 eine große Nachfrage gestartet, auf die sich viele Bürger eingebracht haben. Darauf fußend wurden gemeinsam mit dem Bauamt Bremen-Nord gewisse Schwerpunktthemen herausgesucht, auf die man sich konzentrieren will. Das Ergebnis ist nun im Jahre 2013 das Forum Zukunft Zentrum Vegesack, welches gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Kubicek, der die Internetplattform dafür erstellt hat, auf

die Beine gestellt wurde. Der Beirat hat aus seinen Globalmitteln die erforderlichen Haushaltsmittel hierfür bereitgestellt.

Er weist noch einmal darauf hin, dass am 17.04.2013 eine erste Bürgerversammlung stattfand, an der ca. 40 interessierte Bürger teilgenommen haben., welches der Startschuss für die Beteiligung über das Internet war. In der Folge (bis zum letzten Wochenende) sind ca. 200 Vorschläge von der Bevölkerung eingegangen. Diese wurden mit etwa 130 Kommentaren versehen. Der Beirat sowie Ausschuss für Stadtentwicklung haben den Prozess mit der Zusage versehen, sich mit jeder Anregung ernsthaft auseinanderzusetzen. Herr Hafke vom Bauamt Bremen-Nord hat diese 200 Meldungen und die Kommentare hierzu kategorisiert, inhaltlich zusammengeführt und bearbeitet. In der Sitzung am 17.04.2013 hatten in erster Linie die interessierten Bürger zum Thema Entwicklung Zukunftszentrum Vegesack das Wort. Es wurde verabredet, dieses Thema inhaltlich dem Beirat vorzustellen. Der Ausschuss ist aber gefragt, eine Empfehlung an den Beirat weiterzugeben, wie inhaltlich weiterverfahren werden soll. Die Bürger haben dann in der Zeit vom 29.05. - 09.06.2013 die Möglichkeit, ihre Bewertung über die vom Ausschuss, Bauamt und Ortsamt entwickelte Planung abzugeben, um dieses in der Beiratssitzung am 13.06.2013 als Grundlage verwenden zu können. Das Ergebnis in der Beiratssitzung am 13.06.2013 wird dann die Basis für die weitere Zusammenarbeit zwischen dem Ortsamt, dem Bauamt, den umzusetzenden Behörden und auch den öffentlichen Gesellschaften sein.

Herr Prof. Dr. Kubicek berichtet zunächst über die Verfahrensschritte und das weitere Verfahren. Er teilt mit, dass die Freischaltung der Ausarbeitungen am 29.05.2013 erfolgt. Änderungswünsche können bis dahin noch erfolgen.

Herr Sulimma nimmt ab 19.10 Uhr an der Sitzung teil.

Die Ausführungen und die einstimmigen Änderungen durch den Ausschuss sind nachstehend aufgeführt:

Nach einer ersten Bürgerversammlung am 17. April konnten die Bürgerinnen und Bürger über das Internet und per Postkarte Vorschläge zur Entwicklung des Zentrums Vegesack machen. Bis zum 30. April sind 191 Vorschläge und 127 Kommentare eingegangen. Die meisten kamen über das Internet, etwa 30 wurden auf der ersten Versammlung gleich eingegeben und sechs wurden schriftlich eingereicht. Die gesamte Beteiligung war sehr sachlich. Wir mussten nicht einen einzigen Beitrag sperren. Dafür bedanken wir uns sehr.

Insgesamt gab es alleine im Monat April 2.913 Besucher auf den Internetseiten dieser Online-Konsultation. Auch dies ist ein erfreuliches Ergebnis.

Wir haben schon zu Beginn darauf hingewiesen, dass nicht alle Vorschläge umgesetzt werden können, aber den transparenten Umgang mit diesen Vorschlägen versprochen.

Das Bauamt hat alle Vorschläge und Kommentare gründlich geprüft. Vorschläge, die auf absehbare Zeit grundsätzlich realisierbar sind, werden nun in der zweiten Runde zur Abstimmung gestellt. Um die Abstimmung überschaubar zu halten wurden die etwa 150 zulässigen Vorschläge zu Antwortmöglichkeiten auf insgesamt 25 Abstimmungsfragen in den vier Themenbereichen zusammengefasst. Die Teilnehmenden können jeweils die eine Antwortmöglichkeit auswählen, die ihnen am wichtigsten ist.

Auch hier gibt es keine Umsetzungsgarantie, da jeweils andere Stellen für die Umsetzung zuständig sind. Das Ortsamt, das Bauamt Nord und der Beirat versprechen jedoch, sich mit aller Kraft bei diesen Stellen dafür einzusetzen, dass die Vorschläge mit den meisten Stimmen dort auch höchste Priorität erhalten. Selbstverständlich werden auch die Vorschläge, die weniger Stimmen erhalten, an die dafür zuständigen Stellen weitergeleitet.

Vorschläge, die auf absehbare Zeit nicht realisiert werden können, z. B. weil sie sich auf privaten Besitz beziehen oder Baumaßnahmen in einer Höhe erfordern, deren Bewilligung äußerst unwahrscheinlich ist, werden nicht zur Abstimmung gestellt. Das Bauamt hat eine Liste dieser Vorschläge erstellt und jeweils eine kurze Begründung angegeben. Wo dies möglich ist, werden diese Vorschläge unabhängig von der Abstimmung an die zuständigen Stellen

weitergeleitet. Beiträge, die bloße Feststellungen oder Meinungsäußerungen sind, wurden nicht in die Abstimmung einbezogen.

Die Zusammenfassung mehrerer, teils längerer Vorschläge zu knappen maßnahmenorientierten Antworten auf eine überschaubare Anzahl von Abstimmungsfragen war nicht immer einfach. Fehler und Missverständnisse sind nicht auszuschließen. Wir machen diesen Prozess jedoch so transparent wie möglich.

Wenn Sie prüfen wollen, welche der ursprünglichen Vorschläge zu einer Abstimmungsfrage zusammengefasst worden sind, können Sie sich diese in einem neuen Fenster anzeigen lassen.

Wenn Sie selbst einen Vorschlag in der ersten Runde gemacht haben, können Sie diesen noch einmal aufrufen und sich dort anzeigen lassen, in welcher Abstimmungsfrage er eingegangen ist oder ob er auf der Liste der nicht berücksichtigten Vorschläge steht, und die Begründung lesen.

Wenn Sie mit einzelnen Punkten nicht einverstanden sind oder dem Bauamt, Ortsamt und Beirat noch weitere Vorschläge machen wollen, können Sie dies in unserem Forum tun.

Über die Ergebnisse der Abstimmung werden wir Mitte Juni informieren und anschließend auch über die Behandlung der Vorschläge.

Bitte weisen Sie auch Bekannte und Nachbarn auf diese Abstimmung hin.

Je mehr Stimmen abgegeben werden, umso mehr Gewicht erhalten die Ergebnisse.

[Zur Abstimmung](#)

[Zur Liste der nicht berücksichtigten Vorschläge](#)

Startseite Abstimmung

Was ist Ihnen besonders wichtig?

Nach der Prüfung der Beiträge aus der ersten Runde durch das Bauamt Nord kommen zu den einzelnen Themen und Fragen jeweils mehrere Vorschläge in Frage, die miteinander in Konkurrenz stehen. Wenn alle Vorschläge ohne Gewichtung an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden, entscheiden diese alleine, was Ihnen wichtig ist und was nicht. Wenn Sie jedoch sagen, was Ihnen besonders wichtig ist, können Ortsamt, Bauamt und Beirat die Vorschläge mit den meisten Stimmen mit besonderem Nachdruck weiterleiten und sich für deren vorrangige Behandlung einsetzen.

Selbstverständlich werden auch die Vorschläge weitergeleitet, die weniger Stimmen erhalten. Es kann durchaus sein, dass diese bei den zuständigen Stellen aus anderen Gründen besser in die Planung passen oder mit ohnehin anstehenden Reparaturen verbunden werden können und daher vorgezogen werden.

Das Bauamt hat die mehr als 150 zulässigen Vorschläge in Antworten zu insgesamt 23 Fragen zu den vier Themenbereichen der ersten Runde zusammengefasst.

Bitte wählen Sie zu jeder Frage die eine Antwortmöglichkeit aus, die Ihnen am wichtigsten ist.

Die Beantwortung aller 23 Fragen dauert 20 bis 30 Minuten. Sie müssen aber nicht alle Fragen beantworten.

Mit „Weiter“ können Sie einzelne Fragen überspringen.

Innerhalb einer Abstimmung können Sie mit „Zurück“ Ihre Eingaben noch ändern.

Wenn Sie am Ende angekommen sind und diese Seiten verlassen, sind jedoch keine Änderungen mehr möglich.

Daher müssen Sie sich auch nicht mit einem Passwort registrieren.

Um Mehrfachabstimmungen zu erschweren erfolgt jedoch eine Kontrolle über die E-Mail-Adressen. Um an der Abstimmung teilnehmen zu können, müssen Sie zunächst eine gültige E-Mail-Adresse eingeben. Diese wird separat von den Abstimmungsdaten gespeichert und nicht mit diesen verknüpft. Daher ist es nicht möglich, nur einen Teil der Fragen zu beantworten und später die Abstimmung mit einem erneuten Log-In fortzusetzen.

Wenn Sie sich nur über den Stand der Abstimmung informieren wollen, ist keine Eingabe einer E-Mail-Adresse erforderlich.

Wenn Sie prüfen wollen, welche der ursprünglichen Vorschläge zu einer Abstimmungsfrage zusammengefasst worden sind, können Sie sich diese in einem neuen Fenster anzeigen lassen. Diese Zusammenfassungen sind nicht immer problemlos, mussten aber für eine überschaubare

Abstimmung vorgenommen werden. Wenn Sie mit einzelnen Punkten nicht einverstanden sind oder dem Bauamt, Ortsamt und Beirat noch weitere Vorschläge machen wollen, können Sie dies in unserem Forum tun.

[Zur Abstimmung mit Eingabe einer E-Mail-Adresse](#)

[Zur Abstimmung nur zu Informationszwecken](#)

[Zum Forum über das Abstimmungsverfahren](#)

Startseite Nicht berücksichtigte Vorschläge

Unterschiedliche Berücksichtigung der Beiträge

Ortsamt und Bauamt haben bei der Einladung zur Ideensammlung den transparenten Umgang mit den eingebrachten Vorschlägen und Kommentaren versprochen. Nach einer gründlichen Prüfung konnten nicht alle Beiträge in der zweiten Runde für eine Prioritätenbildung zur Abstimmung gestellt werden. Dabei spielen unterschiedliche Gründe eine Rolle:

Beiträge, die keine Vorschläge sind

Gefragt wurde nach Vorschlägen für konkrete Maßnahmen. Manche Beiträge waren jedoch Feststellungen, Meinungsäußerungen oder Bewertungen, ohne konkreten Handlungsbezug. Hier dürften auch die Verfasser nicht davon ausgegangen sein, dass es eine individuelle Antwort gibt. Diese Beiträge sind veröffentlicht und bleiben nachlesbar. Darüber hinaus werden sie nicht weiter behandelt.

Vorschläge, die geringe Realisierungschancen haben

Manche Vorschläge werden nicht zur Abstimmung gestellt, weil sie auf absehbare Zeit nicht realisierbar erscheinen und sich Ortsamt, Bauamt und Beirat keine Erfolgchancen bei einem Einsatz dafür ausrechnen. Dies ist z.B. der Fall, wenn es um Eingriffe in private Immobilien geht oder um Baumaßnahmen von einer finanziellen Größenordnung, die in den nächsten Jahren mit Sicherheit nicht von den zuständigen Gremien bewilligt werden wird. Daher erscheint es nicht sinnvoll, solche Vorschläge zur Prioritätenbildung zur Abstimmung zu stellen. Gleichwohl werden auch diese Vorschläge den zuständigen Stellen zu Kenntnis weitergeleitet.

Zur [Liste dieser zurückgestellten Vorschläge](#)

Vorschläge, die mit ähnlichen anderen zusammengefasst wurden

Manche inhaltlichen Vorschläge wurden in unterschiedlichen Formulierungen gemacht und dann vom Bauamt zu einer von mehreren Antwortmöglichkeiten auf eine Abstimmungsfrage zusammengefasst. Zu jeder Antwortmöglichkeit können Sie sich die entsprechenden Originalformulierungen anzeigen lassen.

Wo ist mein Beitrag aus der ersten Runde?

Wenn Sie selbst einen Beitrag in der ersten Runde verfasst haben, können Sie diesen noch einmal aufrufen und sich dessen Berücksichtigung anzeigen lassen. Unter jedem ursprünglichen Vorschlag gibt es eine Schaltfläche, über die man entweder zu der entsprechenden Abstimmungsfrage oder der Liste der nicht berücksichtigten Vorschläge kommt.

Haben Sie Fragen oder Kommentare zu dem Verfahren? Sind Sie mit der Zuordnung Ihres eigenen Vorschlags nicht einverstanden? Möchten Sie noch einen weiteren Vorschlag machen?

Teilen Sie uns und anderen dies durch einen Beitrag in dem begleitenden [Forum](#) mit.

Herr Hafke präsentiert nun die Zusammenfassung der eingegangenen Internetbeiträge und die Liste über die nichtberücksichtigten Beiträge, die mit einer Begründung versehen sind. Diese werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass die Liste mit den Beiträgen unter [vegesack.stateboard.de](#) veröffentlicht wird und einsehbar ist. Es kann in Folge in den Fragen, die dort formuliert sind, bewertet und noch kommentiert werden. Herr Hafke wird die heute angemerkten Beiträge einarbeiten und in der Zeit von Mittwoch, dem 29.05.2013 - 09.06.2013 besteht die Möglichkeit, eine persönliche Bewertung abzugeben. Das Ergebnis dieser Auswertung soll dann dem Beirat in der Sitzung am 13.06.2013 vorgelegt werden.

Der Ausschuss schließt sich einvernehmlich den Ausführungen an.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

gez.
Dornstedt
Vorsitzender

gez.
Kolossa
Schriftführerin